

Termine & Kosten

Auftakt- und Informationsveranstaltung zum Projekt am 08.03.2012, 18 h, Akademie CPH, Königstraße 64, 90402 Nürnberg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

A **Erstes Treffen Gruppe A**
am 09.03.2012, 14 bis 19 h, Akademie CPH

B **Erstes Treffen Gruppe B**
am 10.03.2012, 14 bis 19 h, Akademie CPH

Geplant sind insgesamt acht Treffen pro Teilgruppe im Jahr 2012. Die Termine für die Bildungsmodule werden beim ersten Treffen mit den jeweiligen Gruppen vereinbart. Für die Verpflegung (Essen & Trinken) wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Treffen erhoben. Kinderbetreuung ist möglich!

Informationen & Anmeldung

Informationen & Anmeldung bei:

Marica Münch, Tel. 0911/2346-122
muench@cph-nuernberg.de

Martin Stammler, Tel. 0911/2346-144
stammler@cph-nuernberg.de

www.cph-nuernberg.org/gig

Das Projekt wird gefördert von:

evz STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT



Geschichte(n) im Gepäck

MULTIPERSPEKTIVISCHE ERINNERUNGSARBEIT
ZUM EHEMALIGEN JUGOSLAWIEN

Hintergrund & Ziel

Fragt man Menschen vom „Balkan“ nach ihren Erinnerungen an den Vielvölkerstaat Jugoslawien und dessen Auseinanderbrechen, wird man viele unterschiedliche Lebensgeschichten und Erfahrungen hören. Im Projekt „Geschichte(n) im Gepäck“ setzen sich heute in Nürnberg lebende Zuwander_innen mit bosnischem, kroatischem und serbischem Migrationshintergrund sowie interessierte Herkunftsdeutsche mit der ereignisreichen Geschichte des ehemaligen Jugoslawiens und den vielfältigen Familienbiografien der Projektteilnehmenden auseinander.

Dabei geht es nicht um „Jugostalgie“, sondern um den Dialog zwischen den unterschiedlichen Ethnien, die Sensibilisierung für multiple Erinnerungsperspektiven und die Förderung einer kritischen Erinnerungskultur. Miteinander werden adäquate Formen der Erinnerung entworfen.

Inhalte der Bildungsmodule

- ➔ **Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert**
- ➔ **Familienbiografien**
- ➔ **Medienanalyse der Krisenjahre**
- ➔ **Internationaler Strafgerichtshof**
- ➔ **Postjugoslawische Staaten heute**
- ➔ **Und andere mehr**

Wichtige pädagogische Leitlinien

Geschichte als Erinnerungsprozess & Perspektivenvielfalt:

Geschichte *ist* nicht einfach, sondern sie wird gemacht, gestaltet, gedeutet und interpretiert. Menschen haben unterschiedliche Perspektiven auf eine Zeit oder ein Ereignis.

Deshalb werden in unserem Projekt eigene Perspektiven kritisch hinterfragt und reflektiert, andere werden erschlossen. Multiperspektivität und Perspektivenwechsel sind zentrale Pfeiler im Projekt.

Zielgruppen

(Junge) Erwachsene ab 18 Jahren aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien sowie Herkunftsdeutsche (gerne auch Multiplikator_innen).